

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Stellenplan Rf. II/POA
Organisatorische Änderung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Organigramme (Anlage 1 und 1a)
 Stellenbewertungen (Anlage 2)
 analytische Dienstpostenbewertungen

Beschlussvorschlag

1. Die in Anlage 1 abgebildete neue Aufbauorganisation des POA wird mit Wirkung zum **01.09.2006** beschlossen.
2. Die Stelle 11021, bisher BGr A 14, wird nach BGr A 13 hD gesenkt (alternativ VGr II, 1a) und erhält die Funktionsbezeichnung "Abteilungsleiter/in".
3. Die Stelle 11031, bisher BGr A 12, wird mit BGr A 13 gD bewertet (alternativ VGr III, 1a⁵ II, 1e) und erhält die Funktionsbezeichnung "Abteilungsleiter/in".
4. Die Neuschaffung einer 0,4 (Teilzeit-) Stelle wird beschlossen. Sie wird mit BGr A 10 (alternativ VGr IVb, 1a) bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung "Sachbearbeitung" (Stellenplan-Nr. 10130).

Sachverhalt

Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zum 01.10.2005 wurde ein einheitliches Tarifrecht geschaffen. Die Unterscheidung in Angestellte und Arbeiter gibt es hier nicht mehr; es wird generell von Arbeitnehmer/innen gesprochen.

Die bisherige organisatorische Struktur des POA sieht, insbesondere vor dem Hintergrund der bis zum 30.09.2005 geltenden tariflichen Regelungen für Angestellte (BAT - Bundesangestelltentarifvertrag) und Arbeiter (BMT-G II - Bundesmanteltarifvertrag), jedoch noch eine Teilung der Aufgabengliederung in diese beiden Beschäftigungsgruppen vor.

Diese Tarifrechtsänderung wird nunmehr zum Anlass genommen

- Änderungen in der Aufbauorganisation des POA vorzunehmen,
- die Leitungsspanne für die Amtsleitung zu verringern,
- Aufgabenzuschnitte und Stellenprofile zu verändern sowie
- die Ressourcen im Aufgabenbereich "Organisation" zu steigern.

Aufbauorganisation

Die neue Aufbauorganisation des POA - **siehe Anlage 1** - soll nur noch in 5 Abteilungen (bisher 9 Abteilungen/Bereiche) untergliedert sein, wobei die bisherige Abteilung POA/An in POA/Arbn/PE (Abt. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer/Personalentwicklung) umbenannt werden soll und eine Zusammenfassung der bisherigen Stabstellen in der neuen Abteilung POA/Abr/S vorgenommen wird.

Die in Stabstellen bei der Amtsleitung angesiedelten Aufgabenbereiche der Personalentwicklung, PAISY-Systembetreuung und der Sicherheitstechnische Dienst sowie der Bereich Aus- und Fortbildung sollen aufgrund ihrer Aufgabennähe in die Abteilungen "Arbeitnehmer/innen" bzw. "Abrechnung, Sonderaufgaben" eingegliedert werden. Dies dient neben einer verbesserten Prozess- und Ablauforganisation auch einer Verringerung der Leitungsspanne für die Amtsleitung.

Auswirkungen auf den Stellenplan

Aufgrund der neuen Aufbauorganisation und der veränderten Aufgabenzuschnitte beantragt das POA folgende Änderungen zum Stellenplan:

Lfd. Nr.	Stelle	Funktionsbezeichnung	Stellenwert	Antrag/Auswirkungen
1	11021	SGL POA/An	BGr A 14	Senkung nach BGr A 13 hD und Änderung der Funktionsbezeichnung in "Abteilungsleiter/in"
2	11031	SGL POA/Arb	BGr A 12	Hebung nach BGr A 13 gD und Änderung der Funktionsbezeichnung in "Abteilungsleiter/in"
3				Neuschaffung einer (Teilzeit-)Stelle 0,4 in BGr A 10 mit Funktionsbezeichnung "Sachbearbeiter/in"

Da sich die organisatorischen Änderungen auf die Aufgaben- und Stellenprofile auswirken, wurden vom POA neue Stellenbeschreibungen erstellt und vom RpA bewertet.

Zu lfd. Nr. 1:

Die analytische Dienstpostenbewertung nach KGSt-Gutachten für die Stelle 11021 ergibt 591 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A 13 hD (vgl. Anlage 2) entspricht; als Alternativwert gilt VGr II, 1a. Die Funktionsbezeichnung lautet "Abteilungsleiter/in".

Zu Lfd. Nr. 2:

Die analytische Dienstpostenbewertung nach KGSt-Gutachen für die Stelle 11031 ergibt 546 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A 13 gD (vgl. Anlage 2) entspricht; als Alternativwert gilt VGr III, 1a⁵ II, 1e. Die Funktionsbezeichnung lautet "Abteilungsleiter/in".

Zu Lfd. Nr. 3:

Der Antrag auf Neuschaffung wird wie folgt begründet:

Die Aufgabenfelder im Bereich "Organisation" werden nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung immer komplexer und zeitintensiver. Dies widerspiegelt sich, neben einer Erhöhung des Beratungsaufwandes in Organisationsfragen für die Dienststellen, vor allem in der Zunahme von organisatorischen Maßnahmen und Projekten, für die POA/Org die Projektleitung und -steuerung übernehmen muss.

Für eine - wenn auch geringe - Entlastung soll die Neuschaffung einer 0,4 (Teilzeit-)Stelle im POA/Org sorgen (BGr A10, Sachbearbeitung). Ihr sollen allgemeine Verwaltungsaufgaben übertragen werden, wobei im Vordergrund hier Aufgabenfelder wie die Aktualisierung von verwaltungsinternen Geschäftsanweisungen (z.B. AGAFÜ) und die Überarbeitung von Richtlinien zur Regelung ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns (z.B. Sponsoring, Bedarfsprüfungen) stehen werden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen personalwirtschaftlichen Gegebenheiten und der Aufgaben im Organisationsbereich, ist der Antrag des POA nachvollziehbar und anzuerkennen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 05.04.2006 wurde bereits der Hälfteanteil der Stelle 13018 zur Kompensation von Veränderungen im POA in das POA transferiert.

Das POA hat für die neuzuschaffende 0,4 (Teilzeit-) Stelle eine Stellenbeschreibung erstellt. Die anhand des KGSt-Gutachten "Stellenplan/Stellenbewertung" vorgenommene Dienstpostenbewertung für die Stelle 10130 ergibt 351 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A10 (vgl. Anlage 2) entspricht; als Alternativwert gilt VGr IVb, 1a. Die Funktionsbezeichnung lautet "Sachbearbeiter/in".

Konsolidierung, Kompensation und finanzielle Auswirkungen

Die Neuschaffung der 0,4 (Teilzeit-)Stelle 10130 wird durch den Hälfteanteil der mit Stadtratsbeschluss vom 05.04.2006 in das POA transferierten Stelle 13018 (Budgetwert 21.850 €) kompensiert. Die durch die Hebung der Stelle 11031 von BGr A12 nach BGr A13 gD entstehenden Mehrkosten gleichen sich weitgehend durch die Stellensenkung der Stelle 11021 von BGr A14 nach BGr A13 hD aus.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten s. Text Vorlage		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	POA Pers.Kostenbudget	Budget-Nr.
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung des Finanzreferates		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 24.05.2006

Fürth,

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: H. Simon, RpA

Tel.: 1230
